

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER AKADEMIE BURGENLAND GMBH (STAND APRIL 2026)

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz „AGB“) gelten für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen der Akademie Burgenland GmbH.

1.2. Diese AGB gelten uneingeschränkt, soweit nicht die Vertragsparteien ausdrücklich und schriftlich Abweichendes vereinbart haben. Allfälligen Einkaufs- bzw. Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird hiermit ausdrücklich widersprochen, diese sind kein Vertragsbestandteil, es sei denn ihrer Geltung wird von der Akademie Burgenland GmbH schriftlich zugestimmt.

2. Anmeldungen

2.1. Die Anmeldung zu Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen hat mittels eines Online-Anmeldeformulars auf der Homepage der Akademie Burgenland GmbH spätestens eine Woche vor Kursbeginn zu erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d.h. die zur Verfügung stehenden Kursplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

2.2. Wir haben das Recht, Teilnehmer abzulehnen, wenn die maximale Teilnehmeranzahl bereits erreicht ist. Bei überaus großem Interesse werden wir uns bemühen einen weiteren Termin zeitnah anzubieten.

2.3. Der Vertrag kommt erst durch unsere elektronische oder schriftliche Auftragsbestätigung zustande. Mündliche Zusagen oder Nebenabreden erlangen erst durch schriftliche Bestätigung Gültigkeit.

3. Änderungen im Veranstaltungsprogramm

3.1. Der Kursbeginn und die Kursdauer sind unter <https://www.akademie-burgenland.at> bzw. in den jeweils aktuellen, von der Akademie Burgenland veröffentlichten Unterlagen angeführt.

3.2. Wir haben jederzeit das Recht, ohne dass dem Vertragspartner bzw. dem Teilnehmer daraus irgendwelche Ansprüche - welcher Art auch immer - uns gegenüber entstehen, Vortragende zu wechseln, Ersatzvortragende einzusetzen, Unterlagen und Inhalte geringfügig zu ändern, Veranstaltungen bei zu geringer Anzahl an Teilnehmern angemessen zu verkürzen oder den Kursbeginn zu verschieben bzw. Veranstaltungen kurzfristig bis vor Beginn der Veranstaltung abzusagen. Dies insbesondere dann, wenn die für die Abhaltung der Veranstaltung notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wurde.

3.3. Bei einer Erkrankung des Vortragenden, als auch in Fällen von höherer Gewalt, haben wir das Recht die Veranstaltung bis vor deren Beginn abzusagen oder den Beginn der Veranstaltung zu verschieben.

3.4. Ebenso können wir jederzeit den Veranstaltungsort innerhalb eines Umkreises von 10 Kilometer ab Gemeindegrenze des ursprünglich festgelegten Veranstaltungsortes verlegen.

3.5. Die Teilnehmer werden über Änderungen im Veranstaltungsprogramm rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt.

3.6. Die von uns angegebene Dauer der Veranstaltung basiert auf einer von uns angenommenen durchschnittlichen Teilnehmeranzahl. Sollte diese durchschnittliche Teilnehmeranzahl unterschritten werden, haben wir das Recht, die Kursdauer entsprechend zu verkürzen, ohne dass sich die Kurskosten reduzieren.

4. Verpflegung

4.1. Sofern nicht explizit anders vereinbart, ist die Pausenverpflegung, sowie bei Ganztagesveranstaltungen das Mittagessen, enthalten.

5. E-learning-Portal

5.1. Der Abruf aller Informationen für das E-learning-Portal erfolgt über Zugangsdaten direkt über das Online-Portal der Akademie Burgenland. Wir leisten Gewähr, dass diese Zugangsdaten während der vereinbarten Dauer zum Zugriff berechtigen, infolge von Überlastungen oder technischer Gebrechen können wir aber nicht dafür gewährleisten, dass jederzeit ein tatsächlicher Zugang besteht. Ein kurzfristiger Ausfall des Zugriffs führt somit zu keiner Verlängerung der Zugangsberechtigung.

6. Teilnahmebestätigung

6.1. Teilnahmebestätigungen über den Besuch der Veranstaltung oder das Absolvieren der E-Learning-Schulung können sich die Teilnehmer selbst über das Online-Portal der Akademie Burgenland ausdrucken bzw. downloaden. Die Freischaltung zum Ausdrucken bzw. Downloaden erfolgt über die Akademie Burgenland GmbH unter den für die jeweilige Veranstaltung festgelegten Kriterien.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

7.1. Die Akademie Burgenland ist von der Umsatzsteuer befreit. Der Kursbeitrag enthält daher keine Umsatzsteuer.

7.2. Sofern nicht separat vereinbart, sind die in den jeweils aktuellen, von der Akademie Burgenland veröffentlichten Unterlagen (bspw. Katalog) ausgewiesenen Kosten für die jeweilige Veranstaltung maßgeblich; diese werden nach Ende der Veranstaltung in Rechnung gestellt.

7.3. Die von uns gelegten Rechnungen sind ab Rechnungserhalt innerhalb einer Frist von maximal 14 Tagen ohne jeden Abzug und spesenfrei fällig. Eine Zahlung gilt an dem Tag als erfolgt, an dem die Akademie Burgenland GmbH über sie verfügen kann. Bei Zahlungsverzug gelangen Verzugszinsen in Höhe von 8 % p.a. über dem Basiszinssatz zur Verrechnung.

7.4. Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen des Vertragspartners gegen die Kurskosten wird in jedem Fall ausgeschlossen.

7.5. Mit dem Erscheinen neuer Unterlagen werden alle vorherigen Unterlagen (inkl. der angebotenen Preise) ungültig.

8. Stornobedingungen

8.1. Stornierungen werden von der Akademie Burgenland grundsätzlich nur schriftlich oder über die selbstständige Abmeldung direkt im Kursverwaltungssystem entgegengenommen. Die Teilnahme an einer Veranstaltung kann, sofern in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anders angegeben, bis zu 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Ab 13 Tage vor Seminarbeginn beträgt die Stornogebühr 50 % des Teilnahmebetrages, ab 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige Abmeldung wird die Stornogebühr in Höhe des vollen Teilnahmebeitrages (Preis pro Teilnehmer*in) verrechnet. Die Stornogebühr entfällt, wenn eine Ersatzperson an der Veranstaltung teilnimmt.

9. Haftung

9.1. Die Akademie Burgenland GmbH haftet für Personenschäden im Rahmen der zwingenden gesetzlichen Vorschriften. Für sonstige Schäden haftet die Akademie Burgenland GmbH nur soweit ihr oder ihren Gehilfen grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist für sonstige Schäden jedenfalls ausgeschlossen. Für von Teilnehmern zu einem unserer Veranstaltungen mitgebrachte Gegenstände übernimmt die Akademie Burgenland GmbH keinerlei Haftung (bspw. Diebstahl durch Dritte).

10. Urheberrechtsschutz

10.1. Der Teilnehmer erhält ausschließlich das Recht, die Unterlagen zu eigenen Zwecken zu verwenden.

10.2. Die Weitergabe der von uns erhaltenen Informationen bzw. Unterlagen (inkl. ggf. Software) bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung im Vorhinein. Kein Teil der Ausbildungsunterlagen darf ohne unsere ausdrückliche schriftliche Genehmigung in irgendeiner Form, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt werden.

11. Anzuwendendes Recht und Gerichtsstand

11.1. Es kommt österreichisches Recht zur Anwendung, unter Ausschluss solcher Rechtsnormen, die auf das Recht anderer Staaten verweisen.

11.2. Zur Entscheidung von Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen eines Vertrages oder über die sich aus dem Vertrag ergebenden Ansprüche, ist ausschließlich das sachlich zuständige Gericht für Eisenstadt.

12. Schriftform

12.1. Sämtliche Änderungen oder Ergänzungen der AGB müssen schriftlich erfolgen. Dies gilt auch für die Abbedingung dieser Schriftformklausel. Einseitige Erklärungen bedürfen der nachweislichen Zustellung.

13. Schlussbestimmungen

13.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB als unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen werden einvernehmlich durch eine wirksame oder durchführbare Regelung ersetzt, die in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER AKADEMIE BURGENLAND GMBH BETREFFEND ASYNCHRONE SEMINARE (E-LEARNINGS)(STAND APRIL 2026)

1. Geltungsbereich

1.1. Für die Geschäftsbeziehung zwischen der Akademie Burgenland GmbH (in Folge: „Akademie“ genannt) und unseren Kunden betreffend asynchrone Seminare (E-Learnings) gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz: „AGB“) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, sofern nicht explizit Abweichendes vereinbart wurde.

1.2. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in den AGB auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Sämtliche personenbezogenen Bezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

1.3. Diese AGB gelten bei Vertragsabschlüssen mit Unternehmer sowie Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (kurz: „KSchG“). Unter Kunde sind sowohl Unternehmer und Verbraucher zu verstehen. Wenn in Folge auf Unternehmer Bezug genommen wird, gilt die Bestimmung nur für Unternehmer, wenn in Folge nur auf Verbraucher Bezug genommen wird, gilt die Bestimmung nur für Verbraucher.

1.4. Allfälligen Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Sie werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn ihrer Geltung wird von der Akademie ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.5. Asynchrone Seminare (E-Learnings) sind Lernformate, bei denen keine gleichzeitige Anwesenheit von Vortragenden und Teilnehmern erforderlich ist. Sie können zeitlich flexibel und eigenständig vom Kunden absolviert werden.

2. Angebot und Anmeldungen

2.1. Unsere asynchronen Seminare (E-Learnings) werden gemäß der veröffentlichten Seminarbeschreibung und den jeweiligen Inhalten in digitaler Form angeboten. Sämtliche Angebote sind freibleibend. Die Akademie behält sich allfällige Änderungen der Seminarinhalte sowie Verfügbarkeiten ausdrücklich vor.

2.2. Die Anmeldung zu asynchronen Seminaren (E-Learnings) erfolgt über das vom Kunden einzurichtende Akademie Burgenland-Konto mittels Online-Anmeldung. Die Anmeldung kann im eigenen Namen und auf eigene Rechnung oder im Namen und auf Rechnung eines Dritten erfolgen.

2.3. Der Vertrag kommt erst durch unsere elektronische oder schriftliche Auftragsbestätigung zustande. Mit Auftragsbestätigung wird dem Kunden über das Akademie Burgenland-Konto ein Zugriff auf das gebuchte asynchrone Seminar (E-Learning) für die Dauer von einem Jahr gewährt.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1. Die Akademie als zertifizierte Bildungseinrichtung ist von der Umsatzsteuer unecht befreit. Die Kosten für das asynchrone Seminar (E-Learning) enthält daher keine Umsatzsteuer.

3.2. Für das jeweilige asynchrone Seminar (E-Learning) sind die im jeweils aktuellen Seminarprogramm bzw. im Seminartool ausgewiesenen Kosten maßgeblich; diese sind vor Durchführung des Seminars zur Zahlung fällig und werden dem Kunden im Vorhinein in Rechnung gestellt. Bis zur vollständigen Bezahlung der Kosten bleiben sämtliche Unterlagen und Inhalte im Eigentum der Akademie. Bei asynchronen Seminaren (E-Learnings) ist keine Verpflegung enthalten.

3.3. Die von uns auf elektronischen Weg an die bekanntgegebene E-Mail-Adresse gelegten Rechnungen sind ab Erhalt innerhalb einer Frist von maximal 14 Kalendertagen ohne Abzug und spesenfrei zu bezahlen. Der Kunde verzichtet auf eine postalische Zusendung der Rechnung. Bei Zahlungsverzug gelangen bei Unternehmern Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % p.a. über dem Basiszinssatz und bei Verbrauchern Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. zur Verrechnung.

3.4. Der Kunde hat empfangsseitig dafür zu sorgen, dass sämtliche elektronische Rechnungszusendungen per E-Mail durch die Akademie ordnungsgemäß an die bekanntgegebene E-Mail-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend adaptiert sind. Automatisierte elektronische Antwortschreiben an die Akademie (z. B. Abwesenheitsnotiz) können nicht berücksichtigt werden und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen.

3.5. Änderungen der für die Rechnungszustellung vorgesehenen E-Mail-Adresse haben vom Kunden unverzüglich über das Akademie

Burgenland-Konto zu erfolgen. Zusendungen von Rechnungen der Akademie an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene E-Mail-Adresse gelten auch dann als zugegangen, wenn der Kunde seine E-Mail-Adresse nicht aktualisiert hat.

4. Lernmanagementsystem (Moodle)

4.1. Der Abruf aller Informationen für das Lernmanagementsystem erfolgt über Zugangsdaten direkt über das Online-Seminartool der Akademie. Wir leisten Gewähr, dass diese Zugangsdaten während der vereinbarten Dauer gemäß Punkt 2.3. zum Zugriff berechtigen, infolge von Überlastungen oder technischer Gebrechen können wir aber nicht dafür gewährleisten, dass jederzeit ein tatsächlicher Zugang besteht. Ein darüberhinausgehender Anspruch besteht nicht. Ein kurzfristiger Ausfall des Zugriffs führt ebenfalls zu keiner Verlängerung der Zugangsberechtigung. Auch sind Ansprüche auf Rückerstattung bereits bezahlter Kosten aus diesen Gründen ausgeschlossen.

4.2. Teilnahmebestätigungen für die absolvierte E-Learning-Schulung können von den Teilnehmern selbst über ihr Akademie-Burgenland-Konto heruntergeladen werden.

5. Stornobedingungen

5.1. Gegenüber Unternehmern sind Stornierung und Rückerstattung von käuflich erworbenen asynchronen Seminaren (E-Learnings) ausgeschlossen. Dies gilt ab dem Zeitpunkt des Zugangs der Auftragsbestätigung.

5.2. Bei Buchung von asynchronen Seminaren (E-Learnings) über das Akademie Burgenland-Konto als Privatperson besteht ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) von 14 Kalendertagen ab dem Zeitpunkt des Vertragsabschlusses. Dies gilt jedoch nicht für asynchrone Seminare (E-Learnings), wenn mit der Vertragserfüllung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen wird und der Kunde damit bestätigt, dadurch sein Widerrufsrecht zu verlieren. Eine Stornierung oder Rückerstattung nach erfolgtem Zugriff auf das E-Learning ist jedenfalls ausgeschlossen.

5.3. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird. Rücktritte von der Vertragserklärung sind daher binnen 14 Kalendertagen ab dem Vertragsabschluss ohne Angabe von Gründen durch Absenden einer schriftlichen Rücktrittserklärung (z. B. Brief, E-Mail) möglich. Es kann auch das [Muster-Widerrufsformular](#) auf unserer Website verwendet und elektronisch ausgefüllt übermittelt werden.

6. Haftung

6.1. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung für Schäden, die durch leichte oder grobe Fahrlässigkeit verursacht wurden, ausgeschlossen. Die Haftung für Vorsatz sowie für Personenschäden bleibt unberührt. Gegenüber Verbrauchern richtet sich die Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6.2. Eine Haftung für Ausfälle, Unterbrechungen oder technische Störungen des E-Learning-Portals (Moodle) ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem Verhalten beruhen.

6.3. Die Inhalte der E-Learnings werden sorgfältig erstellt; eine Gewähr für deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität wird jedoch nicht übernommen.

6.4. Die Akademie übernimmt keine Haftung für individuelle Lernerfolge sowie die konkrete Umsetzung durch Teilnehmende. Jegliche Ansprüche aus diesem Titel sind ausgeschlossen.

7. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen von Unternehmern – welcher Art auch immer – ist ausgeschlossen. Eine Aufrechnung unserer Ansprüche mit Gegenforderungen von Verbrauchern ist nur in folgenden Fällen zulässig: Wenn wir zahlungsunfähig sind, wenn es sich um eine Gegenforderung des Verbrauchers handelt, die im rechtlichen Zusammenhang mit seiner Verbindlichkeit steht, wenn über die Gegenforderung des Verbrauchers ein rechtskräftiges Gerichtsurteil vorliegt oder wenn wir die Gegenforderung ausdrücklich anerkannt haben.

8. Urheberrecht

8.1. Der Kunde erhält ausschließlich das Recht, das asynchrone Seminar (E-Learning) zu eigenen Zwecken zu verwenden. Dem Kunden ist nicht gestattet, Zugangsdaten zum persönlichen Akademie-Burgenland-Konto an Dritte zu übertragen oder weiterzugeben.

8.2. Die von der Akademie bereitgestellten Inhalte im E-Learning sind urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe dieser Inhalte bedarf unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung. Eine Reproduzierung oder Vervielfältigung bzw. sonstige – auch unternehmensinterne – Verbreitung und Nutzung der Unterlagen (inklusive öffentliche Wiedergabe) ist an unsere schriftliche Zustimmung gebunden.

8.3. Aufnahmen jeglicher Art (insbesondere Video, Foto, Audio) von Inhalten des E-Learnings sind nicht gestattet. Im Besonderen gilt dies auch für das Zurverfügungstellen im Internet bzw. in sozialen Netzwerken von solchen Aufzeichnungen, auf denen andere Personen erkennbar sind, ohne deren explizite Zustimmung.

8.4. Die Akademie behält sich im Falle von Verstößen gegen urheberrechtliche Bestimmungen die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen ausdrücklich vor.

9. Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Es werden ausschließlich jene personenbezogenen Daten verarbeitet, die im Zusammenhang mit dem Verkauf von asynchronen Seminaren (E-Learnings) benötigt werden. Nähere Details zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie in unserer Datenschutzinformation unter: <https://www.akademie-burgenland.at/info/datenschutzgrundsatzverordnung-seminartool/>.

10. Schlussbestimmungen

10.1. Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen oder Nebenabreden bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform; diese gilt auch für das Abgehen vom Schriftformerfordernis selbst. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

10.2. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist ausnahmslos österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts anzuwenden.

10.3. Für Unternehmer gilt: Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist das am Sitz der Akademie sachlich zuständige Gericht.

10.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB als unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Unwirksame oder undurchführbare Bestimmungen werden einvernehmlich durch eine wirksame oder durchführbare Regelung ersetzt, die in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt.